



Rückblick des Bürgermeisters

Liebe Dorferinnen und Dorfer! Wehrte Gönner!

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr 2011 zeigt, dass trotz schwieriger Geldbeschaffungssituation seitens der Gemeinde vom Land Oberösterreich mit vereinten Kräften wieder einige Projekte möglich waren.

Für die Gemeinde Dorf an der Pram war es ein gutes und ereignisreiches Jahr und ich möchte auf diesem Wege einige gelungene und bereits abgeschlossene Projekte in Erinnerung rufen.

Defibrillator:

Eine gemeinsame Investition der aufgelösten Theatergruppe, der Raiffeisenbank Dorf an der Pram, der Gemeinde Dorf an der Pram und Fördermittel des Landes OÖ. Der Defibrillator ist, jederzeit zugänglich, im Bankomatbereich der neuen Raiffeisenbank erreichbar montiert.

Gehweg Dorf - Kumpfmühl:

Mit Gesamtkosten in Höhe von 150.000,-- Euro konnte dieser Gehweg mit etwas Verzögerung heuer fertiggestellt werden. 50% der Kosten trägt die Landesstraßenverwaltung.

Photovoltaikanlage:

Auf das Turnsaaldach der Volksschule wurde eine 3 KWp Anlage montiert und liefert bereits Strom.

Die Anzeigetafel soll das Bewußtsein der Schüler und Lehrer dahingehend schärfen, dass die erzeugte Menge Strom in Watt jederzeit ablesbar ist.

Mit mehrheitlichem Gemeinderatsbeschluss konnte erreicht werden, dass die Gemeinderäte je 600,-- Euro zur Verfügung gestellt haben, damit die Finanzierung der Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindeamt sowie auf dem Turnsaaldach möglich wurde.

Siedlung "Dorf im Dorf"

Der Siedlungsstrassen-, Kanal- und Wasserleitungsbau im Wohngebiet "Dorf im Dorf" wurde für 7 Bauparzellen sowie für ein Bürohaus mit 5 Wohnungen durchgeführt. Dadurch ist wieder eine größere Wohnhausbautätigkeit zu erwarten.

Lärmschutzprojekt

Das ÖBB Lärmschutzprojekt für Lärmschutzfenster innerhalb des Lärmkatasters ist nicht eingeschlafen, sondern hat sich nur verlangsamt (wegen Geldmangel beim Land OÖ. und den ÖBB). Am 6. Dezember 2011 fand am Gemeindeamt wieder eine Besprechung statt und es wurde vereinbart, da die Pläne bereits fertiggestellt sind, insgesamt 539 Fenster gefördert werden.

Für die nähere Vorgangsweise werden die betroffenen Hausbesitzer im Frühjahr 2012 eingeladen. Bei diesem Treffen am Gemeindeamt kann man in diese ÖBB-Lärmschutzprojekte Einsicht nehmen und wird dieses Projekt näher erläutert.

Für das kommende Jahr wünsche ich der gesamten Dorfer Bevölkerung alles Gute, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Allen Kranken und all jenen, welche Sorgen haben, wünsche ich gute Besserung und vor allem viel Kraft um neuen Mut zu schöpfen.

Euer Bürgermeister



Karl Einböck

INHALT

	Seite
Amtliches	2
Werbung	3
Dorfer Tracht, Ball	5
Heimatbuchpräsentation	6
Heimatbuchpräsentation	7
Gesundheitsstraße	8
Diverses	9
Union	10
Statistik	11
Termine	12

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Der Dorfer Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 17. November 2011 und 15. Dezember 2011 nachstehende Tagesordnungen behandelt und dabei im wesentlichen Folgendes beschlossen:

Grundverkauf

An die Familie Friedrich und Pauline Kaltenböck, Kumpfmühl 13 wurden 37 m² vom öffentlichen Grund verkauft.

Kanal- und Straßenbau in Schatzdorf

Der Auftrag für die Kanal- und Straßenbauarbeiten in Schatzdorf wurde an die Fa. Alpine-Bau, Taufkirchen an der Pram vergeben. Somit kann dort im Frühjahr ein Wohnhaus errichtet werden.

Richtlinien für den Winterdienst für Straßen im Gemeindeeigentum

Folgende Aufstellung des Bundesministeriums für Verkehr und der ASFINAG zeigen die vorgegebenen Richtlinien wie der Winterdienst für gemeindeeigene Straßen durchzuführen ist. Dies sind die Mindestanforderungen:

Leichte Schneefälle, auch in Verbindung mit Glätte durch Temperaturwechsel, Reifglätte, leichte Verwehungen

Betreuungsart
Winterdienstzeitraum
Maximale Schneehöhen
Umlaufzeit eines Winterdiensteinsatzes
Verwendete Streumittel
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen

Befahrbarkeit mit Winterausrüstung, innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich.
Weißräumung und Splittstreuung
6 bis 22 Uhr
10 cm, in der Nacht darüber
max. 12 Stunden
Splitt, in Ausnahmefällen Salz
in der Regel Schneefahrbahn

Starke Schneefälle, Schneeverwehungen

Betreuungsart
Winterdienstbetreuungszeitraum
Maximale Schneehöhen
Umlaufzeit eines Winterdiensteinsatzes
Verwendete Streumittel
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen
Anmerkungen

Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten wird angestrebt. Bei lang andauerndem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten
Weißräumung und Splittstreuung
6 Uhr bis 22 Uhr
über 20 cm, in der Nacht darüber
max. 12 bis 15 Stunden
Splitt, in Ausnahmefällen Salz
Schneefahrbahn
Splittstreuung kann erst nach der Räumung erfolgen

Extremes Glätteis (z.B. Eisregen, gefrierender Regen)

Betreuungsart
Winterdienstbetreuungszeitraum
Behinderungen
Umlaufzeit eines Winterdiensteinsatzes
Verwendete Streumittel
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen

Befahrbarkeit nicht gewährleistet
Streuung
nach Bedarf
Behinderung durch Eisglätte zu erwarten
nach Möglichkeit
Splitt, in Ausnahmefällen Salz
Vereisungsreste nicht auszuschließen

Lang anhaltende Schneefälle, länger als zwei Tage durchgehender starker Schneefall, verbunden mit Schneeverwehungen und Eisglätte

Betreuungsart
Winterdienstbetreuungszeitraum
Maximale Schneehöhen
Umlaufzeit eines Winterdiensteinsatzes
Verwendete Streumittel
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzen

Befahrbarkeit nur mit Schneeketten, erhebliche Behinderungen und Sperren möglich
Räumung und Streuung (Splitt nach Abklingen der Schneefälle)
6 bis 22 Uhr
kein Limit
nach Möglichkeit
Splitt, in Ausnahmefällen Salz
Befahrbarkeit wird angestrebt

Gemeinderatssitzungstermine:

Mittwoch, 25.01.2012 um 19:30 Uhr
Mittwoch 14.3.2012 um 19:30 Uhr
Donnerstag, 10.05.2012 um 20:00 Uhr
Donnerstag, 28.06.2012 um 20:00 Uhr

Bauberatungstermin:

Der nächste Termin für Bauberatungen, bei dem der Bauamtssachverständige kostenlos für Fragen und Beratungen zur Verfügung steht ist am
Dienstag, 24. Jänner 2012 um 08:00 Uhr.

Heizkostenzuschuss

Das Land OÖ. hat für sozial bedürftige Personen die Gewährung auf Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses auf alle Brennstoffe beschlossen.

Die Höhe dieses Beitrages beträgt 140,-- Euro und wer die Einkommensgrenze um max. 50,-- Euro überschreitet erhält noch 70,-- Euro .

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Folgende Einkommensgrenzen aller im Haushalt lebenden Personen (Ehegattin, Kinder usw. - monatliche Nettosumme) wurden festgelegt:

Alleinstehende 814,82 Euro

Ehepaar oder Lebensgemeinschaft 1.221,68 Euro

Erhöhung je Kind: 154,79 Euro

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in die Einkommensberechnung auch eigener oder übergebener land- und forstwirtschaftlicher Besitz einzurechnen ist.

Die Antragsstellung hat bis spätestens Freitag, 13. April 2012 zu erfolgen.

Die Antragstellung hat beim Gemeindeamt zu erfolgen. Die Antragsformulare liegen beim Gemeindeamt zur Abholung bereit.

BEZAHLTE EINSCHALTUNGEN



...die Naturpraxis in Ihrer Nähe

Angelika Aichinger

Kumpfmühl 32 4751 Dorf a. d. Pram
Mobil: 0680/123 30 04 www.angelis.at

VORTRAG

MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN - ZURÜCK ZUR NATUR -

HORMONSYSTEM UND KÖRPER IM GLEICHGEWICHT

Ätherische Öle, die als lebendige Energie der Natur bekannt sind, sind die natürlichen, aromatischen flüchtigen Bestandteile, die in Sträuchern, Blumen, Bäumen, Wurzeln, Büschen und Samen vorkommen. Sie schützen Pflanzen vor Insekten, schädlichen Umweltbedingungen und Krankheiten. Ätherische Öle werden mit Hilfe der Dampfdestillation aus der aromatischen Pflanzenquelle extrahiert und entfalten durch ihre hohe Konzentration weit mehr Wirkung als getrocknete Pflanzen.

**Erfahren Sie mehr, an diesem besonderen Abend,
wo wir mit den Düften eine gemeinsame Reise in unser Innerstes erleben dürfen!**

TERMIN

am 2. Februar
19:00 Uhr

ORT

Schloss Zell
Kulturkeller

REFERENTEN

Alexandra Koblmüller
Dietfried Wruss

Bitte um Anmeldung

Unkostenbeitrag € 5,-

**Karl
Wageneder**



Werden sie von Maulwürfen, Wühlmäusen, Mäusen, Ratten usw. geplagt - Karl Wageneder "Maus-Karl" kann helfen.

Es können bei ihm auch Hilfsmittel zur Mausebekämpfung erworben werden. (Karl Wageneder "Maus-Karl", Tel.Nr. 07764/7554 ab 19 Uhr)

Der reife Hochgenuss



PROST! MAHLZEIT! BEIM DORF.WIRT



*Gastfreundschaft, wie sie sein soll - und gmiatlich
is' a beim Dorf.Wirt.*

*I såg neta nu: **Prost! Mahlzeit!***

Mittagsmenüs: Mo - Fr von 11 - 14 Uhr

Geöffnet von 09 - 02 Uhr | *Mittwoch Ruhetag!*

Dorf.Wirt
Familie Bischof

A-4751 Dorf an der Pram, Dorf 3 - Tel.: +43 (0) 77 64 / 20 277

© BRUNNER

ENERGIEBAUKASTEN

Energiespartipps

Wie bereits im Winter 2009/2010 macht Herr Karl Wimleitner aus Waldzell Tel. 0664/3167496 wieder Thermographiefotografien von Wohnobjekten.

Viele Hausbesitzer stellen sich die Frage, wo geht bei meinem Haus Wärme verloren?

Heize ich energiesparend und umweltfreundlich?

Wo geht bei meinem Haus die meiste Energie verloren?

Soll ich am Gebäude eine Wärmedämmung anbringen?

Wie gut isolieren oder dichten meine Fenster wirklich?

Durch einige Thermographiefotografien können diese wichtigen Fragen beantwortet werden.

Zum Preis von 90,-- Euro werden 6 Thermographiefotos gemacht und im Beisein des Hausbesitzers werden an Ort und Stelle Sanierungsmöglichkeiten besprochen.

**Nützen sie dieses Angebot - es bringt
bares Geld und schont unser Klima!**



Dorf ruft zum Ball!

Lets: dance

Dorf ich bitten?

Einlass: 20:00 Uhr
20:30 h: Eröffnung - Polonaise der Dorfer Jugend
> Mitternachtseinlage <

Abendkleidung
oder Tracht erwünscht!

TOP-Tanzband:
X-LARGE
www.x-large-tanzband.at

Freitag 3. Feber 2012
20:30 h - Dorf an der Pram
Eintritt: Vorverkauf: 8,- / Abendkasse: 10,-

powered by  

Kartenvorverkauf bei den Veranstaltern:
Landjugend und Junge ÖVP Dorf 

© BRUNER

Volkstanzgruppe

Am Samstag, den 14. Jänner 2012 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Dorf. Wirt ein erstes Treffen bezüglich der Gründung der 1. Dorfer Volkstanzgruppe statt.

Alle interessierten TänzerInnen sind herzlich zu dieser Neugründung eingeladen. Wir möchten mit der Volkstanzgruppe dieses Brauchtum in Dorf an der Pram wieder aufleben lassen. Geselligkeit und gute Laune sollen dabei im Vordergrund stehen.

Wir hoffen auf zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer !!!!

Veranstaltet wird dieses Vorhaben von der Ortsbauernschaft Dorf an der Pram.



SPRUCH

Der eine wartet,
dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie an -
und handelt.

(Dante Aughieri)

DORFER TRACHT

Tracht tragen heißt Heimat tragen!

Unter diesem Motto könnten wir, bei genügend Interessierten, einen gemeinsamen Einkauf von "Männerröcken" organisieren.

Die Firma Oberndorfer aus Schärding ist bereit, bei einem Auftrag von 10 Männerröcken einen 10 %igen Rabatt zu gewähren.

Anmeldungen beim Gemeindeamt.

Beschreibung des Rockes:

Kammgarn in allen Grüntönen, Stehbrust mit Stehkragen und 5 Knöpfen (Gemeindewappen). Am Stehkragen wird eine Wellenlinie mit Punkt als Steppverzierung genäht. 3 Leistentaschen. Schwarze Paspolierung an allen Kanten. Am Rückenteil eine Quetschfalte mit Dragoner und Knopf. Paspolierte Ärmelschlitze mit 2 Knöpfen.



Am Samstag, den 19. November 2011 wurde im Dorf.Saal das neue Dorfer Heimatbuch präsentiert.

Die Musikkapelle, der Kirchenchor und die Mundartdichter Rudolf Sumereder und Anna Greifeneder trugen zur Verschönerung dieser Veranstaltung mit eigenen Darbietungen bei.

Der Bürgermeister dankte dem engagierten Redaktionsteam für die gute Zusammenarbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden, welche sie für die Erstellung dieses Buches aufgewendet haben.

Es liegen noch genügend Exemplare beim Gemeindeamt auf, sodass sie auch weiterhin für diverse Geschenksideen zur Verfügung stehen.



Redaktionsteam v.l.: Bgm. Karl Einböck, ORS Volksschuldirektorin Maria Ertl, Mag. Manfred Dollereider, Erika Dollereider, Martina Schlosser, Gertraud Oberneder, Martin Lechner und Mag. Karolina Adaszewska



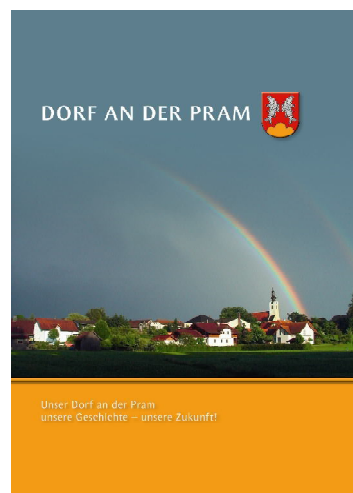
Kirchenchormitglieder und Mundartdichterin Anna Greifeneder.



Mundartdichter Rudolf Sumereder, Bgm. Karl Einböck und Mitglieder vom Kirchenchor.



Verkaufsstand bei der Präsentation des Heimatbuches v.l.: Josef Dollereider, AL Thomas Richter, Rudolf Schlosser. Johann und Pauline Kaltenböck haben bereits eingekauft.



Titelseite vom Heimatbuch



Mitarbeiter vom Verlag Hammerer, Hanspeter Reinthaler und Christian Aigner



LAvg. Gemeindebundpräsident Bgm. Hans Hingsamer, Martina Schlosser, Gertraud Oberneder und OSR Volksschuldirektorin Maria Ertl



Gönner der Gemeinde Dorf an der Pram Kornspitzerfinder Peter Augendopler beim Dirigieren unserer Musikkapelle.



Bürgermeister Karl Einböck dankt einigen Mitgliedern vom Redaktionsteam.
v.l. Erika Dollereder, Martina Schlosser und Gertraud Oberneder

Kinderspielplatz beim Stausee

Der Freizeitverband Taiskirchen-Pram-Dorf hat beim Kinderspielplatz am Stausee in Altmannsdorf neue Spielgeräte aufgestellt.

Die Fläche des Rückhaltebeckens verteilt sich auf diese drei Gemeinden und deren Bauhofmitarbeiter haben die Erdarbeiten durchgeführt.

Der Freizeitverband hat die Spielgeräte angekauft, wobei sie von den jeweiligen örtlichen Raiffeisenbanken gesponsert wurden.

Dieser Beitrag wurde bei der Besichtigung des Spielplatzes an den Obmann des Freizeitverbandes Bürgermeister Johann Weirathmüller und Geschäftsführer Thomas Hofinger übergeben.



Schulbäume gepflanzt

Anlässlich des "Internationalen Jahres des Waldes" wachsen auf Initiative der Bildungslandesrätin Doris Hummer derzeit an fast 1.000 Schulstandorten in OÖ. Walnuß- oder Rosskastanien-Baumsetzlinge.

Auch im Garten unserer Volksschule in Dorf an der Pram wurde ein Nußbaum gepflanzt, welcher nützliche Früchte bringen wird, an heißen Sommertagen Schatten spendet und zudem mit der Farbe seiner Blätter den Wechsel der Jahreszeiten ankündigt.

Auf dem Bild Kinder der Volksschule Dorf an der Pram mit dem Lehrerkollegium und der Direktorin OSR Maria Ertl sowie Bauhofmitarbeiter Gottfried Petershofer.



Gesundheitsstraße

Der Einladung zur **Gesundheitsstraße am 25. November 2011** seitens der Gesunden Gemeinde Dorf an der Pram, unter der Leitung von Erika Dollereder, sind 37 Personen gefolgt.

Neben den Tests für Cholesterin-, HDL- und Glucose gab es auch die Möglichkeit den PSA-Test durchführen zu lassen.

Ein weiterer Programmpunkt war der FIT-Check, anhand dessen sofort auf den Zustand der körperlichen Leistungsfähigkeit geschlossen werden konnte. Die Blutdruckmessungen wurden von einem Team des Roten Kreuzes durchgeführt.

Anschließend erhielt jeder Besucher eine Ernährungsberatung der Ernährungswissenschaftlerin Mag. Susanne Schneglberger.

Die Besucher hatten die Möglichkeit sich beim Stand für Krebsvorsorge Informationen einzuholen und auch Gesundheitsprodukte von Frau Angelika Aichinger, "Angelis" zu erwerben. Infos betreffend Feng Shui wurden ebenfalls angeboten.

Ein ganz besonderes Lob verdiente die Mütterrunde von Dorf an der Pram, unter der Leitung von Irene Zellinger, welche köstliche Vollwertkuchen, Brötchen und Kaffee angeboten hat. So kam auch die Geselligkeit auf ihre Kosten. Der Erlös wurde für die anfallenden Kosten gespendet.



Eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes und Sead Omeragic

Mag. Susanne Schneglberger und Mag. Alois Manhartgruber

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Familien Franz und Maria Schatzl, Johann und Annemarie Berrer, Habetswohl 14 sowie Herbert und Sabine Wilflingseder, Vorderndobl 1 für die gespendeten Christbäume.

Gratisentsorgung der Christbäume

Die Nahwärmegenossenschaft Dorf an der Pram bietet heuer wieder als Serviceleistung die Gratisentsorgung ihrer Christbäume an.

Alle Dorfer Gemeindebürger haben die Möglichkeit ihren Christbaum zur Sammelstelle beim Heizhaus der Nahwärme zu bringen.

Ab Montag, 02.01.2012 steht ein eingezäunter, rund um die Uhr zugänglicher Platz für diese Aktion bereit.

DIVERSES

Landjugend

Bei der Jahreshauptversammlung und anschließenden Weihnachtsfeier der Landjugend Dorf an der Pram am 10.12.2011 standen auch Neuwahlen auf dem Programm.

Die Ehrengäste lobten in ihrer kurzen Ansprache die vielseitigen Tätigkeiten, welche seitens der Landjugend durchgeführt werden. Vor allem das Erntedankfest wird immer wieder sehr schön gestaltet.

Das bisherige Führungsteam Daniela Dürnberger und Martin Griesmaier wurde in geheimer Wahl wiedergewählt.

Der Bürgermeister gratulierte und dankte der Landjugend für ihr großes Engagement zugunsten der Dorfgemeinschaft.

Kaplan Mag. Karl Mittendorfer überraschte die Landjugendmitglieder mit einem Lied, das er mit seiner Ziehharmonika begleitete.



Von links nach rechts: Ortsbauernobmann Rudolf Schlosser, Ortsbäuerin Bernadette Greifeneder, Daniela Dürnberger, Kaplan Mag. Karl Mittendorfer und Martin Griesmaier.

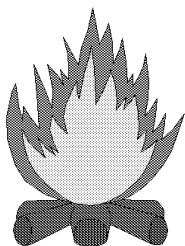
Illegale Müllverbrennung

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Materialien aller Art öffentlich verbrannt werden.

Seitens der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden vor, da sogar im Ortsgebiet illegale Müllverbrennungen durchgeführt werden.

Ein besonderes Verbrennungsverbot besteht auch für Siolfolien, da diese ja ohnehin gratis entsorgt werden können.

Sollte es wieder zu diesbezüglichen Verbrennungsaktionen kommen wird es zu einer Anzeige kommen.



Vitamine für die Natur

Mit dem Biosackerl in 10 Wochen vom Apfelputzen zum Kompost, aber **nur ohne Plastik!**

So praktisch "Plastiksackerl" auch sind, umso mehr stören sie wenn Speisereste im Biosackerl den Weg zur Kompostieranlage antreten.

Wird eine Kunststofftasche bei der Bioabfallsammlung mitverwendet, können die Speisereste nicht abtrocknen und es entwickeln sich üble Gerüche. Zusätzlich müssen Kunststoffe bei der Kompostieranlage mühsam und kostenintensiv aussortiert werden, da diese nicht verrotten.

Steht ihr Biosackerl aber auf einem Eierkarton und wird zwischendurch mit Taschentüchern und Zeitungspapier gefüttert, wird die Bioabfallsammlung zum Klimaschutzbeitrag.

Biosackerl

Mit nur 9,-- Euro pro 52 Biosackerl sind sie dabei ! - und können dazu beitragen, dass wertvolle Komposterde zur Bodenverbesserung erzeugt werden kann.



Wir suchen DICH...
...nütze jetzt deine
CHANCE!

Wir formen die Zukunft

Lehre bei Leitz:
Maschinenbautechniker/in
Technische/r Zeichner/in

Deine Interessen sind:

- In einem Team zusammen zu arbeiten
- Erfahrungen sammeln im Ausland

Du bringst folgendes mit:

- Erfolgreicher Pflichtschulabschluss
- Freude am Umgang mit Menschen
- Offenes Auftreten, Genauigkeit und Fleiß

Wir bieten dir:

- Arbeitsbeihilfe
- Ausbildungsakademie, Sprachkurse, Zusatzunterricht
- Weiterbildungsmöglichkeiten ab dem 1. Lehrjahr
- Leistungsbezogene Prämien für Erfolge
- Auslandsaufenthalte und Lehrlingsplätze

**Technik ist mit Sicherheit auch Frauensache –
wir freuen uns über weibliche Bewerbungen!**

Leitz zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Präzisionswerkzeugen zur professionellen Holz- und Kunststoffbearbeitung.

Mit über 670 ausgebildeten Lehrlingen ist Leitz in Riedau größter Lehrlingsausbilder des Bundes Schärding. Das Unternehmen ist als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet.

*Nütze jetzt die Chance!
Sende deine Bewerbungsunterlagen (inklusive Zeugnis der A-Schule) bis 31. Jänner 2012 an:*

Leitz GmbH & Co. KG
Mag. Christian Gumpinger
Leitzstraße 80
4700 Birkhof, Austria
Tel. +43 (0) 7764-9200-0
Fax +43 (0) 7764-9200-179
c.gumpinger@leitz.org
www.leitz.org

Eine vorweihnachtliche Freude stellte sich kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schärding, dem Hilfswerk Schärding und dem Musikverein Dorf an der Pram ein. Das Christkind der Fa. Nöbauer Elektrotechnik aus Brunnenthal war bereits aktiv und übergab Beleuchtungsgeräte, einen Multifunktionsdrucker, einen E-Herd sowie eine Kaffeemaschine. Der Gesamtwert der Spende, welche anstatt der üblichen Weihnachtspost und der Firmengeschenke an die Stammkunden übergeben wurde, liegt bei € 1.900,--.



UNION



NACHWUCHS

Die SPG Taiskirchen/Dorf sicherte sich in der U 17-Unterliga den Herbstmeistertitel vor den Teams aus Senftenbach/Ort und Schardenberg. Torschützenkönig wurde Peter Hörmandinger mit 12 Toren, gefolgt von Joseph Gstöttner und Alex Petershofer mit je 6 Toren. Das U 14-Team (Foto rechts), ebenfalls eine Spielgemeinschaft mit der Union Taiskirchen, errang in der Unterliga den Herbstmeistertitel vor dem Team aus Freinberg. Die besten Torschützen waren Lukas Schlosser und Kevin Meier mit je 19 Toren. Die U 12-Mannschaft erreichte den 6. Tabellenplatz, bester Torschütze war Lukas Schlosser mit 9 Treffern. Die U 10 und die U 8 spielten in Turnierform, beide Mannschaften nahmen an je 6 Turnieren teil. Bei der Aktion „Immer ein Leiberl“ der OÖ Nachrichten mit der Sparkasse OÖ und Erima konnte die Union SGS Dorf eine Dressengarnitur und einen Matchball gewinnen (Foto unten). Danke an alle, die für uns gevotet haben!



KAMPFMANNSCHAFT

Die Kampfmannschaft belegte in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft den 9. Tabellenplatz in der 1. Klasse Nord-West. Die besten Torschützen waren Zoltan Korde und Martin Nisser mit je 7 Treffern. Das B-Team belegte in der Herbsttabelle den 11. Platz, bester Torschütze war Josef Dürnberger mit 6 Toren. Trainingsstart für die Frühjahrssaison ist am Montag, 23. Jänner. In der Vorbereitungszeit stehen Testspiele gegen Diersbach, Utzenaich, Gunskirchen, Pram, Riedau und Uttendorf auf dem Programm. Außerdem wird von 24. bis 26. Februar ein Trainingslager in Bad Vigaun abgehalten. Gerhard Gadermayr und Günther Gehmaier wurden für ihren außergewöhnlichen, leidenschaftlichen und jahrelangen Einsatz für den Fußball und für den Verein für die Wahl zum heimlichen Helden nominiert und in die „Ehrentafel der heimlichen Helden“ des OÖFV aufgenommen. Wir gratulieren!



Text und Fotos von Franz Stoll jun.

Einwohnerstatistik 2011

Wurden bei der Volkszählung 1991 noch 982 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Dorf an der Pram registriert - das endgültige Ergebnis der Volkszählung 2001 beträgt 1016 Einwohner mit Hauptwohnsitz, so konnte die Gemeinde zum Ende des abgelaufenen Jahres 2011 insgesamt 1.038 Einwohner mit Hauptwohnsitz und zusammen mit einem weiteren Wohnsitz 1.096 Einwohner zählen. Dies sind gegenüber dem Vorjahr um 6 Einwohner mit Hauptwohnsitz mehr. Zugezogen sind 44 Personen, verzogen sind 25 Personen und innerhalb der Gemeinde wurden 27 Personen umgemeldet. Folgende Religionsbekenntnisse sind vertreten: 1.032 Römisch-Katholisch, 34 ohne Bekenntnis, 3 Evangelisch, 12 Islamistisch, 15 Zeugen Jehovas.

Geboren wurden 2011 insgesamt 6 Kinder (1 Mädchen, 5 Knaben). Vor dem Standesamt wurden 4 Ehen geschlossen. Insgesamt haben 6 Bürger aus Dorf an der Pram geheiratet. Todesfälle waren 10 zu beklagen.



Wir freuen uns über 6 Geburten:

Tanja und Robert Steinerberger
Kumpfmühl 31 LYDIA MARIE

Sabine Raab und Ulrich Mühlböck
Kumpfmühl 28 NICLAS

Sara Wimmer und Thomas Schluckner
Dorf 38 SAM DAVID

Elisabeth Hummer und Franz Murauer
Pimingsdorf 35 PAUL

Lucie Bibrikova und Martin Nisser
Dorf 90 PATRICK

Eva und Klaus Gittmaier
Oberparz 4 JULIAN PETER

Wir feierten 4 Hochzeiten im Standesamt:

Fürst Alexander und Barbara (geb. Gerner)
Schacha 1

Hörmanseder Franz und Heike (geb. Hofmann)
Parting 5

Gadermayr Eduard und Gerlinde (geb. Schreckeneder)
Kumpfmühl 29

Schamberger Stefan und Birgit (geb. Hörlberger)
Kallham, Kimpling 20

Bautätigkeiten im Gemeindegebiet:

Folgende Personen sind im Jahr 2011 in ein neues Wohnhaus eingezogen:

<u>Anschrift</u>	<u>Besitzer</u>
Großreiting 19	Junger Bernhard
Dorf 85	Stoll Franz und Leitner Bettina
Dorf 89	Raiffeisenbank Region Schärding
Dorf 90	Geschäftsgebäude (BMM-Sports) und 9 Wohnungen
Dorf 46	Wilflingseder Günter und Julia
Kumpfmühl 33	Lischka Werner und Michaela

Wir betrauern 10 Todesfälle:

Balazs Schneider, Dorf 16
gestorben in Kallham; 23 Lj.
Zäcilia Willinger, Natzing 7
gestorben in Ried i.L.; 75 Lj.
Alois Weber, Kumpfmühl 11
gestorben in Zell/Pram; 66 Lj.
Georg Renetseder, Pimingsdorf 14
gestorben in Vöcklabruck; 75. Lj.
Theresia Katzelberger, Kumpfmühl 10
gestorben in Ried i.L.; 75 Lj.
Hildegard Asböck, Hinterndobl 2
gestorben in Ried i.L.; 79 Lj.
Ernestine Baumgartner, Altenheim Zell
gestorben in Zell/Pram; 87 Lj.
Josef Zauner, Weigljebing 6
gestorben in Grieskirchen; 87 Lj.
Franz Schwertfärber, Altenheim Zell
gestorben in Ried i.L.; 89 Lj.
Maria Wilflingseder, Altenheim Pram
gestorben in Pram; 86 Lj.

(Daten aus dem Standesamt und Meldeamt der Gemeinde Dorf an der Pram)

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Jänner und Februar 2012

So	01.01.2012	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
Fr	06.01.2012	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
Sa	07.01.2012	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
So	08.01.2012	Dr. Josef Reifeltshammer, 07764/8442, 4753 Taiskirchen, Bierweg 5
Sa	14.01.2012	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
So	15.01.2012	Dr. Klaus Löffler, 07762/2050, 4760 Raab, Marktstraße 406
Sa	21.01.2012	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
So	22.01.2012	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
Sa	28.01.2012	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
So	29.01.2012	Dr. Peter Mooseder, 07764/8298, 4752 Riedau, Schwaben 70
Sa	04.02.2012	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
So	05.02.2012	Dr. Melitta Gumpinger, 07764/8551, 4755 Zell an der Pram, Am Wassen 71
Sa	11.02.2012	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
So	12.02.2012	Dr. Wolfgang Ulbrich, 07762/3610, 4760 Raab, Reischlgasse 77
Sa	18.02.2012	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
So	19.02.2012	Dr. Walter Hofwimmer, 07736/6218, 4742 Pram, Marktstraße 14
Sa	25.02.2012	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176
So	26.02.2012	Dr. Franz Ortbauer, 07762/4040, 4761 Enzenkirchen 176



TERMINE

Sa	14.01.2012	20:00 Uhr.. Volkstanzgruppe Erstes Treffen; Dorf.Wirt
Fr	20.01.2012	14:00 Uhr.. Seniorenbund, Stammtisch; Dorf.Wirt
Fr	20.01.2012	20:00 Uhr.. KBW, Vortrag „Steh auf und geh“
So	22.02.2012	11:00 Uhr.. KMB-Männertag; Pfarrhof
Fr	03.02.2012	20:30 Uhr.. Dorf lädt ein zum Ball: Let's dance; Dorf.Saal
Mo	06.02.2012	19:00 Uhr.. Bäuerinnengemeinschaft, Kochkurs; Schulküche
Sa	25.02.2012	06:00 Uhr.. Tagesschifahrt der FF. Dorf und FF. Hinterndobl; Reiteralm
Sa	25.02.2012	19:30 Uhr.. Kirchenchor; Lieder zur Fastenzeit; Pfarrkirche
Do	01.03.2012	15:30 Uhr.. Blutspendeaktion; Volksschule
Fr	09.03.2012	20:00 Uhr.. FF. Hinterndobl, Vollversammlung; Dorf.Wirt
Sa	10.03.2012	20:00 Uhr.. Musikverein, Frühjahrskonzert; Dorf.Saal
Fr	16.03.2012	20:00 Uhr.. FF. Dorf, Vollversammlung; Dorf.Wirt
Sa	31.03.2012	20:00 Uhr.. Ortsbauernschaft, Mostkost; Dorf.Saal

Hochentaster zu verleihen

Die Ortsbauernschaft Dorf an der Pram hat einen Baum-Hochentaster angeschafft. Bei Interesse gibt es nähere Infos bei Ortsbauernobmann Rudolf Schlosser, Habetswohl 1.

Telefon: 07764 / 8569



Wichtig !

Der nächste Termin einer **Blutspendeaktion** ist **am Donnerstag den 1. März 2012 von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Volksschule Dorf an der Pram.**

Bitte merken sie sich diesen Termin vor, denn Blut spenden kann Leben retten!

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Gemeinde Dorf an der Pram (07764/8455), 4751 Dorf an der Pram, Dorf 11
E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at **Web:** <http://www.dorf.at>
Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Eigendruck. Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf an der Pram, Verlagspostamt: 4752 Riedau
 Gedruckt auf chlorfreiem Papier.
Redaktionsschluss:
Zeitung März / April 2012
Freitag, 24. Februar 2012



Ein gutes neues Jahr 2012 wünscht Familie Huemer und Baucht's Jausenhütte.

Danke für die Treue!